

ZUM TAGE

Prima Klima

STEFAN FORBERT über
die Energieabsichten

Die Grünen waren unbestritten die unermüdlichen Vorreiter im Werra-Meißner-Kreis, wenn es darum ging, erneuerbare Energien zu nutzen und möglichst auf in der Region nachwachsende Rohstoffe wie Holz, Mais, Gras, Raps und Stroh zurückzugreifen. Damit lassen sich langfristig sogar einige Hundert Arbeitsplätze schaffen. Und je weniger Erdöl und Erdgas bezogen wird, desto mehr Geld bleibt im regionalen Wirtschaftskreislauf.

Schon in Wahlkämpfen zeichnete sich ab, dass auch die anderen Parteien die Ideen begrüßen. Problem war nur, dass die Anträge nicht aus ihren Reihen kamen. Doch jetzt haben es die Grünen geschafft, dass sich der Landkreis auf mehr als 20 Jahre zum rigorosen Umstellen auf regionale erneuerbare Energieträger verpflichtet hat – und die Kommunen mitziehen sollen. Alle stimmten dafür – ein eindrucksvoller Beschluss.

So kann die grüne Vision Wirklichkeit werden, an Werra und Meißner eine Modellregion aufzubauen, in der Ressourcenverbrauch und eine lebenswerte Umwelt miteinander vereinbar sind. **sff@hna.de**